

# «Höchste Zeit für den Preis»

**Pieterlen Grosse Ehre für die Jugendbuchautorin Karin Bachmann. Sie hat den Kulturpreis der Gemeinde erhalten.**

Seit 34 Jahren schreibt Karin Bachmann in ihrer Freizeit Krimis für Kinder und Jugendliche. «Es ist höchste Zeit für den Kulturpreis», sagte Gemeindepräsident Beat Rüfli am letzten Sonntag in seiner Rede zum Festanlass im Ökumenischen Zentrum.

Bachmann begann schon als Mädchen, sich Geschichten ausdenken. Diese schickte sie an das Schweizerische Jugendschriftenwerk und sie wurden in den SJW-Heften veröffentlicht. Später spezialisierte sie sich darauf, Kriminalromane für Kinder im Mittel- und Oberstufenalter zu schreiben. Die Förderung von guter und spannender Kinder- und Jugendliteratur ist ihr ein Herzensanliegen.

Ausdauer und Hartnäckigkeit sind Charaktereigenschaften, die ihr bei ihrem Engagement, beim Recherchieren und Schreiben zugutekommen. Sorgfältig sammelt sie die nötigen Hintergrundinformationen und «ihr berufsbedingt geschärfter Blick verfolgt jede Spur», wie Autorin Alice Gabathuler in ihrer Laudatio betonte.

In Gabathulers Verlag da bux erscheint Mitte September der neue Kriminalroman «Öl, Benzin und Schweiss» von Bachmann. Ort der Handlung ist der Bucheggberg, in welchem einige Verfolgungsjagden stattfinden. Da bux hat sich darauf spezialisiert, vor allem Bücher und Hefte für eher «lesefaule und -schwache» Literaturkonsumenten herauszugeben.

## **Was Literatur kann**

Karin Bachmann sprach in ihrer Dankesrede davon, dass Leser nicht als Leser auf die Welt kommen, sondern man diese «züchten» müsse. Gerade die Kinder- und Jugendbücher leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Die Autorin stimmte mit ihrer schwedischen Kollegin Astrid Lindgren überein, die nach dem Motto schrieb: «Kinder haben ein Recht auf grossartige Geschichten».

Deshalb engagiert sich Karin Bachmann auch im Vorstand von Autillus, dem Verein Kinder- und Jugendbuchschaffenden der Schweiz. Der Verein schlägt Kandidatinnen und Kandidaten für die Vergabe des Astrid-Lindgren-Memorial-Award vor.

## **Nur alle drei, vier Jahre**

Karin Bachmann bedauert, dass diese Literatursparte in der Öffentlichkeit etwas stiefmütterlich behandelt wird. Deshalb freut sie sich besonders über den Kulturpreis und schätzt die Anerkennung der Gemeinde für ihre Arbeit sehr.

Die Kulturkommission vergibt rund alle drei bis vier Jahre diesen Preis, der einen Geldbetrag von 2000 Franken beinhaltet. Geehrt werden Personen, die sich durch besondere Leistungen im kulturellen Bereich auszeichnen.

Vier der fünf bisherigen Empfängerinnen und Empfänger waren bei der diesjährigen Verleihung anwesend, die mit musikalischen Beiträgen von Nina und Michelle Reber umrahmt wurde. Beim anschliessenden Apéro nahm Karin Bachmann die Gratulationen der zahlreichen Festbesucher entgegen.

*Anke Eckardt*

**Link: [www.dabux.ch](http://www.dabux.ch)**